

## **Pressemitteilung**

Inhalt

### **Internationale Sommerakademie für bildende Kunst Salzburg**

<b>Veranstaltungsprogramm</b> 12. Juli – 31. August 2024	2
<b>Daten und Fakten</b>	8

**Pressegespräch am 12. Juli 2024, 9:30 Uhr**  
Traklhaus, Waagplatz 1a, 5020 Salzburg

Internationale Sommerakademie  
für bildende Kunst Salzburg

Postfach 527, 5010 Salzburg, Austria  
T +43 662 842 113  
office@summeracademy.at  
www.summeracademy.at

Bankverbindung:  
Hypo Salzburg Marke  
der RLB OÖE  
IBAN AT31 3400 0711 0441 7408  
BIC RZOOAT2L

**Internationale Sommerakademie für bildende Kunst Salzburg  
Veranstaltungsprogramm  
12. Juli – 31. August 2024**

*School of Listening*

Das Veranstaltungsprogramm der diesjährigen Internationalen Sommerakademie findet unter dem Titel *School of Listening* statt. Internationale Künstler\*innen und Kunstinteressierte sind eingeladen, sich dem „Sehen“ aus einer interdisziplinären künstlerischen Praxis her anzunähern. Die Akademie wurde 1953 als „Schule des Sehens“ vom renommierten österreichischen Maler Oskar Kokoschka gegründet. Nun ist es an der Zeit das „Sehen“ hin zu einem „Wahrnehmen“ zu transformieren und alle Sinne mit einzubinden. Aus der „Schule des Sehens“ wird in diesem Jahr eine „Schule des Hörens“.

Das von **Sophie Goltz** und **Maayan Sheleff** kuratierte Programm legt den Schwerpunkt auf eine andere Art des Hörens. Er liegt auf der Erkundung der Fähigkeit des Hörens, Konflikthaftigkeit zu verkörpern, zum Schweigen gebrachten Erzählungen Gehör zu verschaffen, Grenzen zu durchdringen und vereinfachende Sichtweisen auf Identität infrage zu stellen. Unter Verwendung der menschlichen Stimme und von Tönen aus unterschiedlichen Medien, darunter Performance, Musik, Radio und Film, lädt die *School of Listening* das Publikum ein, gemeinsam zu sprechen, zuzuhören, teilzunehmen, sich zu verweigern, zusammenzuarbeiten oder gemeinsam Widerstand zu leisten.

Das Programm ist ein Angebot, in einem performativen und partizipatorischen Rahmen zusammenzukommen und die unsichtbaren Grenzen zu hinterfragen, die sich zwischen uns abzeichnen und uns definieren. Es ist eine Plattform, bei der es um Teilnahme geht, aber auch um Verweigerung, um Sprechen, Zuhören und Schweigen – um zu kollaborieren oder gemeinsam Widerstand zu leisten, um vorübergehend inhomogene, disharmonische Gemeinschaften mit möglichem Dissens zu (de)konstruieren und zu erproben, um gemeinsam eine Form zur Verhandlung von Unterschieden zu finden.

## Ausstellungen

### **School of Listening: (Im)possible Conversations**

22. Juli – 31. August 2024 // **Eröffnung: 25. Juli, 19 Uhr**

**Museum der Moderne Salzburg, Altstadt (Rupertinum)**

Das Public Programme der *Schule des Hörens* findet zeitgleich und in Verbindung mit zwei Ausstellungen statt: Unter dem Titel ***School of Listening: (Im)possible Conversations*** zeigen Ofri Cnaani, Thalia Hoffman, Stav Marin, Samira Saraya und Neta Weiner sowie Manar Zuabi eine Auswahl ihrer Werke im Museum der Moderne, Altstadt (Rupertinum) im Dialog mit Werken aus der Sammlung Generali Foundation und beteiligen sich an einer Reihe von Performances.

*School of Listening: (Im)possible Conversations* erörtert die konfliktreichen Auseinandersetzungen, die Beziehungen ausmachen, sobald man versucht, über die dichotomen Wahrnehmungsweisen der Identitätspolitik hinauszugehen. Die gezeigten Werke verdeutlichen die Komplexität antagonistischer Dialoge und schwieriger Kooperationen, bei denen die Sprache zu einer Art Waffe werden kann, gleichzeitig aber auch zu einem Mittel, um die Grenzen zwischen den Beteiligten durch empathische Anerkennung aufzuweichen.

Kuratiert von Maayan Sheleff mit Christina Penetsdorfer  
In Kooperation mit dem Museum der Moderne Salzburg

### **Veranstaltungen zur Ausstellung im Rupertinum:**

**Donnerstag, 25. Juli 2024, 19 Uhr** // Performance und Gespräch

*Beat Midras*

Stav Marin, Samira Saraya und Neta Weiner

**Donnerstag, 08. August 2024, 19 Uhr** // Partizipatorische Performance

*Listen to it like you haven't been born yet, tell it as if you are still in the surrogate womb*

Ofri Cnaani mit Morgane Billuart, Carmen Hines und Agnė Jokšė

**Donnerstag, 22. August 2024, 19 Uhr** // Gespräch

*Make Art At Your Own Risk*

Thalia Hoffman und Manar Zuabi

## **School of Listening Differently**

22. Juli – 30. August 2024 // **Eröffnung: 22. Juli, 18 Uhr**

**Stadtgalerie Zwergelgartenpavillon**

Eine zweite Ausstellung und eine Reihe von Live-Events wird unter dem Titel ***School of Listening Differently*** im Zwergelgartenpavillon installiert. Hier beteiligen sich Ari Benjamin Meyers, Brandon LaBelle, Sunny Pfalzer und Netta Weiser. Zu den Angeboten gehören eine Klanginstallation, die eine Choreografie hörbar werden lässt, ein Video, bei dem man Zeichensprache hören kann, ein Videotanz über die Identitätsschwierigkeiten eines metaphorischen Teenagers und eine Einladung zum gemeinsamen Singen.

*School of Listening Differently* ist eine Inszenierung von performativen Diskussionen und diskursiven Performances, die die zweifachen Potenziale der Stimme und des Körpers einbeziehen: die Möglichkeit regiert und kontrolliert zu werden, aber auch Regierungsformen zu unterlaufen, zu untergraben. Verflochten mit dem Persönlichen und dem Kollektiven sowie mit künstlerischen, aktivistischen und akademischen Aspekten verkörpert diese Schule des anderen Hörens eine fragile und differenzierte Kollektivität, bei der das Zuhören zu einer Form des Widerstands gegen Unterdrückung werden kann.

Kuratiert von Maayan Sheleff

In Kooperation mit den Stadtgalerien Salzburg

### **Veranstaltungen zur Ausstellung im Zwergelgartenpavillon:**

**Dienstag, 23. Juli 2024, 19 Uhr** // Vortrag

*Aesthetic Education in the Era of Globalization*

Fahim Amir

**Dienstag, 30. Juli 2024, 19 Uhr** // Radio Choreography

*Radio-Choreography: Living Traces*

Netta Weiser mit Shahrzad Nazarpour

**Dienstag, 06. August 2024, 19 Uhr** // Performance, Konzert

*Serious Immobilities, Module 4 (Instrumental Version)*

Ari Benjamin Meyers mit Thomsen Merkel und Jan Terstegen

**Dienstag, 20. August 2024, 19 Uhr** // Lecture Performance

*Sounding a Livable Life*

Brendon LaBelle

**Dienstag, 27. August 2024, 19 Uhr // Performance**

*Dimensions of Performance*

Sunny Pfalzer

---

## Weitere Ausstellungen und Veranstaltungen der Sommerakademie

### Ausstellung

**Philipp Gufler: Confessing Weakness**

13. Juli – 31. August 2024 // **Eröffnung: 12. Juli, 18 Uhr**

**Galerie Kunst im Traklhaus**

In den künstlerischen Arbeiten Philipp Guflers verbinden sich vergangene und gegenwärtige Stränge vulnerabler Lebenswelten. Seine detaillierte Auseinandersetzung mit Bildern und Geschichten, ausgehend von Archiven, Radio- und TV-Aufzeichnungen, Literatur und Popkultur, erweist sich als sensible Strategie, verschiedene Beziehungsweisen zu erforschen. Dafür arbeitet Gufler mit diversen Narrationen und Medien wie Siebdruck auf Stoff oder Spiegel, Film, Performance und Künstler\*innenbuch.

Die Einzelausstellung *Confessing Weakness* in der Galerie Kunst im Traklhaus versammelt zentrale Arbeiten des Künstlers in denen er jenseits von einfachen Identitäts- und Rollenzuschreibungen eine sorgsame Auseinandersetzung mit den soziokulturellen Mechanismen und historischen sowie politischen Ereignissen erprobt, die für nonkonformistische Sexualität und Geschlechtlichkeit stehen. Durch seine langjährige Arbeit mit selbstorganisierten Archiven, wie dem Forum Queeres Archiv München (FQAM), deckt Philipp Gufler unbekannte Erzählungen und Perspektiven auf.

In seinen Werken versteht der Künstler Geschichte und Identität als dynamische Konzepte schwankender Einschreibungen und Verflechtungen. Zentral für seine Praxis ist ein persönlicher Zugang, der sich in seiner künstlerisch-aktivistischen Auseinandersetzung gezielt mit den Widersprüchen in der Dokumentation chronistischer Ereignisse und historischer Persönlichkeiten beschäftigt. Dabei verhandelt Philipp Gufler auch seinen Körper als Subjekt zahlreicher Einschreibungen und somit das Risiko der eigenen Verwundbarkeit.

Kuratiert von Sophie Goltz und Niklas Koschel  
In Kooperation mit Kunst im Traklhaus

### **Sunset Kino**

Die langjährige Kooperation mit dem Salzburger Kunstverein konnte in diesem Jahr mit drei Filmscreenings während des Sunset Kinos fortgeführt werden, die von lehrenden Künstler\*innen der Sommerakademie kuratiert wurden. In diesem Jahr werden Neha Choksi, Sarker Protick und Karol Radziszewski einen Abend gestalten.

### **Open Studios**

Zu den Open Studios laden die lehrenden Künstler\*innen und ihre Studierenden aus den künstlerischen Klassen ein zu Rundgängen, Filmpräsentationen, Performances und Gesprächen. Eine besondere Gelegenheit die Festung oder den Steinbruch zu besuchen und in die außergewöhnliche Atmosphäre der verschiedenen Laboratorien der Kunst einzutauchen.

### **Musik-Sets**

Unter dem Titel *Criss-Cross* versteht sich das Musikprogramm, kuratiert von **Zosia Holubowska**, welches in der Stadtgalerie Zwergelgartenpavillon an drei Freitagen und als Teil der Eröffnungsveranstaltung zu sehen und zu hören sein wird.

### **Neue Webseite**

Pünktlich zur Veröffentlichung des Veranstaltungsprogrammes der Sommerakademie, freuen wir uns, Ihnen unsere frisch gelaunchte Webseite vorzustellen. Als Fortführung der Corporate Identity der Sommerakademie, die vom Grafiker Till Gathmann konzipiert wurde, folgt nun die neu gestaltete Seite, wie gewohnt abzurufen unter: [www.summeracademy.at](http://www.summeracademy.at)  
Grafisches Design: **Till Gathmann**  
Webtechnologie: **NOUS Wissensmanagement FlexCo**

### **Allgemeine Informationen**

Freier Eintritt für alle Veranstaltungen.

Weitere Informationen und Angaben zu Veranstaltungsorten und  
Öffnungszeiten unter: <https://summeracademy.at/de/veranstaltungen/>  
Livestream unter: [www.youtube.com/user/summeracadoffinearts](http://www.youtube.com/user/summeracadoffinearts)

### **Weitere Informationen und Bildmaterial**

Simone Rudolph

Kommunikation & Direktionsassistentz

[presse@summeracademy.at](mailto:presse@summeracademy.at), +43 (0) 662 842 113 14

## **Internationale Sommerakademie für bildende Kunst Salzburg**

### **Direktion**

Sophie Goltz wird vorzeitig als Direktorin der Sommerakademie aufhören. Der Vertrag ist im beiderseitigen Einvernehmen aufgelöst worden. Die Durchführung des von ihr kuratierten Programms 2024 obliegt dem Land Salzburg gemeinsam mit der Sommerakademie.

Die interimistische Leitung der Sommerakademie übernimmt Martina Berger-Klingler.

### **Daten und Fakten**

**18 Kurse** mit Fahim Amir, Phila Bergmann / Thea Reifler, Adriana Bustos, Neha Choksi, Ofri Cnaani, Philipp Gufler, Thalia Hoffman / Manar Zuabi, Ari Benjamin Meyers, Ulrike Müller / Evie K. Horton, Ania Nowak, Pascal Petignat, Sarker Protick, Karol Radziszewski, Karla M. Rothstein, Curtis Talwst Santiago, Mette Sterre, Hannah Tilson und Neta Weiner / Stav Marin / Samira Saraya.

### **Kursorte, Anzahl der Studierenden und Stipendien**

17 Kurse finden auf der Festung Hohensalzburg statt und einer im Steinbruch Untersberg in Fürstenbrunn.

Mit 11. Juli 2024 haben wir insgesamt **255 Studierende** aufgenommen, darin inkludiert sind **95 Plätze für Stipendiat\*innen**. Es gab bis dato **175 reguläre Anmeldungen** für Kurse der Sommerakademie und **426 Stipendienbewerbungen**.

**Sponsor\*innen und Förder\*innen** sind u.a. das Land Salzburg / Abteilung 2, Kulturreferat; das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport (BMKOE); der Kulturfonds der Landeshauptstadt Salzburg; die ERSTE Stiftung; The American Austrian Foundation (AAF/Seebacher Prize for Fine Arts); die Zürcher Hochschule der Künste; der Freistaat Bayern; die Universität für angewandte Kunst Wien; die Kunstakademie Münster; die Kingston University London; der Freundeskreis der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig e. V.; das Land Vorarlberg; sowie die Mitglieder und Förder\*innen im Verein der Freunde der Internationalen Sommerakademie für bildende Kunst Salzburg.

### **Kooperationspartner\*innen**

Galerie Kunst im Traklhaus, Hosi Salzburg, Museum der Moderne Salzburg, Salzburger Kunstverein und Stadtgalerien Salzburg